

Eisenbahnbrücke: Radweg gesperrt

■ LINZ (red). Der im Sommer beschädigte Radweg über die Linzer Eisenbahnbrücke wird wieder vollständig instand gesetzt. Dabei werden auf ganzer Länge die beschädigten Gitterroste ausgetauscht. Während der Arbeiten muss daher diese Radwegverbindung über die Donau bis Sonntag, 30. November, 17 Uhr, aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Radfahrer können aber das Rad während dieser Zeit über den Gehweg an der Ostseite der Eisenbahnbrücke schieben bzw. auf die Fahrbahn ausweichen.

1157427



Bis 30. November ist der Radweg der Eisenbahnbrücke gesperrt.

Foto: Taglieber/Fotolia



Ein neues Verfahren ermöglicht die Rekonstruktion scharfer Bilder.

Foto: JKU

JKU: Rekonstruktion scharfer Bilder

■ LINZ (red). Den weltweit ersten biegbaren und transparenten Bildsensor hat das Institut für Computergrafik der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz bereits 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt. Nun hat das Team um Institutsvorstand Oliver Bimber den nächsten Durchbruch geschafft: Ein neuartiges Machine-Learning-Verfahren ermöglicht die Rekonstruktion fast gestochenen scharfer Bilder.

1156240

„Verursachen heute unser künftiges Leben“

Berater Mario Neuhold will anderen Menschen helfen, ihr Traumleben zu verwirklichen.

MENSCHEN IM GESPRÄCH

von Nina Meißl

nmeissl@bezirksrundschau.com



■ LINZ (red). Mario Neuhold hat soeben sein erstes Buch veröffentlicht: „Ein Leben als Meisterwerk: So verwirklichen Sie Ihr Traumleben!“

StadtRundschau: Herr Neuhold, ist Ihr Leben bereits ein Meisterwerk?

Mario Neuhold: Ich mache 24 Stunden am Tag das, was ich liebe, mit den Menschen, die ich schätze und die mich schätzen. Ob mein Leben ein Meisterwerk war, wird sich am Ende zeigen. Meine Leidenschaften machen mir vor allem irrsinnig Spaß und ich betrachte es als meine Aufgabe, das Wissen, sein Leben eigenverantwortlich zu gestalten, anderen Menschen zu vermitteln.

Warum fällt es vielen Menschen so schwer, ihr Traumleben zu verwirklichen?

Niemand hat uns beigebracht, das Leben zu lernen. Schule und Gesellschaft geben uns oft das Gefühl, dass unsere Individualität kein Segen, sondern ein Fluch wäre. Man erklärt uns, dass manches einfach nicht möglich ist, und wir lernen müssen, gewisse Dinge einfach abzuarbeiten. Es erfordert Mut, etwas zu verändern. Manchmal erscheint es einfacher, für Anerkennung von außen einfach so weiterzumachen, als seiner wahren Lebensaufgabe zu folgen. Unser Umfeld spielt dabei



Mario Neuhold ist Sprecher, Lebensberater und Seminarleiter und hat soeben sein erstes Buch veröffentlicht.

Foto: privat

auch eine entscheidende Rolle. Bevor man Neues beginnen kann, muss man Altes loslassen, sich von gewissen Dingen und Menschen lösen und neuen Raum entstehen lassen.

Wie sieht Ihrer Meinung nach ein Traumleben aus?

Das bedeutet für jeden etwas anderes. Für mich bedeutet Erfolg, das Leben zu leben, das ich mir wirklich wünsche. Ich arbeite hierzu in sieben zentralen Lebensbereichen, wie etwa Familie und Beziehungen, Gesundheit, Geld und Finanzen oder Berufung, Karriere und Ausbildungen. Wichtig ist, seine persönliche Definition des Gesamtzieles im einzelnen Lebensbereich zu erkennen, konstant daran zu arbeiten und sich nicht ablenken oder beeinflussen zu lassen. Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass

wir in jedem Moment unseres Lebens durch unser Tun oder unser Unterlassen unsere Zukunft verursachen. Auch kleine Feinheiten können dabei bereits große Auswirkungen auf unser Meisterwerk haben.

Sie wollen den Menschen zur Ihrem Traumleben verhelfen?

Mit dem Buch und Seminaren will ich jedem die Chance bieten, zu entdecken, wer man ist, was man will und wie man das im realen Leben umsetzen kann. Es eignet sich für alle, die mehr aus ihrem Leben machen wollen und die das Leben leben wollen, das sie sich wirklich wünschen.

Infos unter www.einlebenalsmeisterwerk.com

Wir verlosen fünf Exemplare des Buches unter www.bezirksrundschau.com

1111373